

Bedienungsanleitung

Elektronischer Stromzähler Iskraemeco MT175 EDL+

LOKAL  **WERKE**
Westmünsterland

Aufbau

Zur Bedienung verfügt Ihr elektronischer Zähler über eine optische Taste und eine zusätzliche mechanische Taste auf der Vorderseite.

Diese ermöglicht Ihnen die Steuerung des Zählerdisplays über Lichtimpulse einer handelsüblichen Taschenlampe oder LED (rot oder weiß) bzw. Steuerung des Zählerdisplays per Fingerdruck an der mechanischen Taste.

Eigentumsvermerk

Bei einer Selbstablesung Ihres Zählers geben Sie diese Eigentumsnummer bitte als „Zählernummer“ an.



Anzeige

1. Tarifkennzeichnung

Die Tarifkennzeichnung ist eine genormte Kennzeichnung für den angezeigten abrechnungsrelevanten Messwert

1.8.0 Gesamtverbrauch +A (Bezug)

2.8.0 Gesamtverbrauch –A (Lieferung) Bei der Verwendung als Zweitartifizähler:

1.8.1 Verbrauch Tarif 1 +A (Bezug)

1.8.2 Verbrauch Tarif 2 +A (Bezug) Der aktive Tarif wird unterstrichen angezeigt

2. Abrechnungsrelevanter Zählerstand

Hier wird der aktuelle, abrechnungsrelevante Zählerstand in kWh dargestellt.



3. INFO-Zeile für weitere Messwert-Informationen

In dieser Zeile werden die zusätzlichen Messwerte dargestellt.

Pin: PIN-Eingabe möglich

P: Aktuelle aus dem Netz bezogene Leistung

1d: Messwert innerhalb der letzten 24 Stunden

7d: Messwert innerhalb der letzten 7 Tage

30d: Messwert innerhalb der letzten 30 Tage

365d: Messwert innerhalb der letzten 365 Tage

Anzeige

4. Anzeige der Messwert-Informationen

Die zusätzlichen Messwerte werden je nach angezeigter Information mit verschiedenen Einheiten angezeigt.

W: Einheit für die aktuelle aus dem Netz bezogene Leistung

kWh: Einheit für jeglichen Energie-Messwert

5. Spannungsversorgung

Im Normalfall wird der Stromzähler über 3 Phasen mit Spannung versorgt. Die Anzeige überwacht das Vorhandensein der Spannungsversorgung.

Ausnahme:

Wird ihr elektronischer Zähler als Wechselstromzähler betrieben (über 1 Phase), so wird nur eine der 3 Phasen angezeigt.



6. Anzeige der Energierichtungen

+A: Sie beziehen Strom aus dem Netz der LokalWerke

-A: Sie liefern Strom z.B. durch eine Photovoltaik-Anlage

7. Simulation der Läuferscheibe

Diese Anzeige simuliert die Läuferscheibe eines herkömmlichen Stromzählers.

Eingabe der PIN

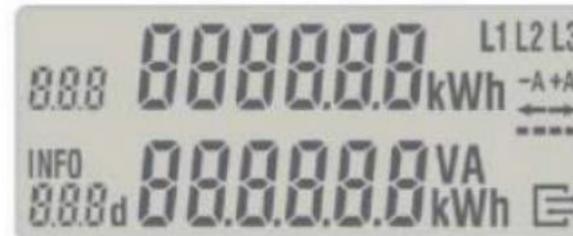
Zur Eingabe der PIN drücken Sie den blauen Taster. Nach dem Displaytest erscheint auf dem Display die PIN Abfrage und alle Anzeigeelemente werden angezeigt.

Zur Eingabe Ihrer PIN drücken Sie mehrfach auf den blauen Taster – es werden nacheinander die Ziffern 0 bis 9 angezeigt. Nachdem Sie die gewünschte Ziffer Ihrer PIN erreicht haben warten Sie 3 Sekunden, die nächste Stelle erscheint. So verfahren Sie bei den weiteren 3 Stellen. Sollten Sie die 4-stellige PIN falsch eingegeben haben, wiederholen Sie den Vorgang einfach.

Hinweis:

Zur Sicherung der Datenschutzerfordernungen sind zusätzlichen Informationen durch eine vier-stellige PIN geschützt. Bei Bedarf können Sie Ihre persönliche PIN unter Angabe Ihrer Kundennummer und der Zählernummer anfordern. Das entsprechende Schreiben richten Sie bitte an unseren Kundenservice: LokalWerke GmbH, Hoher Weg 2, 48683 Ahaus oder per E-Mail an: info@lokalwerke.de

Displaytest



Eingabe der PIN



Darstellung der historischen Werte

Durch Drücken der blauen Taste können nach erfolgreicher PIN-Eingabe die verschiedenen Messwerte abgerufen werden.

Für die historischen Werte „1 d“, „7 d“, „30 d“, „365 d“ erfolgt eine Aufzeichnung über 24 Monate. Dies bedeutet 730 „1d“, 104 „7 d“, 24 „30 d“, 2 „365 d“ Werte.

Die einzelnen historischen Werte können über einen „langen Tastendruck“ (5 s z.B. bei INFO 7d) in die einzelnen Messwerte gegliedert werden. Durch „kurzes Klicken“ werden die einzelnen historischen Werte zur Anzeige gebracht.

Die Anzeige der historischen Werte kann über einen „langen Tastendruck“ (5 s) oder über das Ende der Werteliste verlassen werden. Der Rücksprung erfolgt auf den historischen Wert ohne Counter welcher zum Aufruf benutzt wurde.

Anzeige der historischen Werte



Rückstellung der historischen Werte

Sie haben die Möglichkeit, Ihren historischen Wertezähler jederzeit über das Bedienelement zurückzusetzen. Die historischen Werte werden nicht automatisch zurückgesetzt, die Zählwerke arbeiten solange, bis die Rücksetzung manuell durch den Bediener angestoßen wird.

Hierzu steuern Sie die Anzeige über den blauen Taster auf „CLr“.

Drücken Sie den blauen Taster nun für 5s – die Darstellung der Anzeige wechselt auf „CLr on“ – hier drücken Sie wiederum 5s auf den blauen Taster.

Nun werden die Werte aller Energieregister seit letzter Nullstellung gelöscht.

Diese Funktion ermöglicht Ihnen neue, von Ihnen bestimmte Zeiträume, zu überwachen.

Anzeige der historischen Werte



Beenden der historischen Werte

Manuelles Abschalten

Schalten Sie über den Taster bis zum Wert „0.2.2“.

Halten Sie den blauen Taster für 5 Sekunden gedrückt.

Nun verschwindet die 2. Displayzeile wieder, Ihre zusätzlichen Informationen befinden sich nun wieder geschützt hinter Ihrer PIN.

Ausblenden der zusätzlichen Messwert-Informationen



Haben Sie Fragen?

Dann melden Sie sich einfach bei uns. Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

LOKAL  **WERKE**
Westmünsterland